



## **Schulinterner Lehrplan Kunst**

***Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium***

***Sekundarstufe I***

***Klasse 5***

## Thema des 1 Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5

„Schau her, wer ich bin!“ – sich selbst vorstellen; sich durch Bilder mitteilen

**Zeitbedarf geplant:**

ca. 4 Ustd.

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Klasse/ Kursart:**

**Verortung des UV in der JgSt. 5 :**

1. Hj.     2. Hj.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- IF 1 Fläche
- IF 2 Personale/soziokulturelle Bedingungen
- IF 3 Malerei oder Fotografie: Narration

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

#### Übergeordnete Kompetenzen

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung.

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.

#### ➤ IF 1: Bildgestaltung

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),

#### ➤ IF 2: Bildkonzepte

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen,

#### ➤ IF 3: Gestaltungsfelder

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.
- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

**Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Einfache malerische Techniken oder einfache digitale Fotografie (Automatikprogramm; Motivgestaltung, Bildausschnitt);

Visuelle Präsentation der eigenen Person; gegenseitiges Kennenlernen und sich Vorstellen in der neuen Lerngruppe (und der neuen Umgebung)

Thema des 2 Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5 „Bestiarium“ – Wahrnehmen, Verfremden, Erfinden von fantastischen Figuren/Objekten	
Zeitbedarf geplant:	Ca. 8-10 Ustd. <b>tatsächlich:</b> nach Erprobung
Klasse/ Kursart:	
Verortung des UV in der JgSt. 5:	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Hj. <input type="checkbox"/> 2. Hj.
Inhaltliche Schwerpunkte	- IF 1 Schwerpunkt: Fläche, Form, Material - IF 2 Schwerpunkt: Bildstrategien - IF 3 Schwerpunkt: Grafik: Fiktion/Vision, Dokumentation
<b>Festlegung der Kompetenzen</b> (obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)	
<p><b>Übergeordnete Kompetenzen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,</li> <li>● gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,</li> <li>● bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben eigene und fremde Bilder sachgemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,</li> <li>● analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">● <b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,</li> <li>● entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur),</li> <li>● entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren,</li> <li>● beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften Formkontraste)</li> <li>● beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),</li> <li>● beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen, Assemblagen, Montagen.</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">● <b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.</li> </ul>	

- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,

### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

### **Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit **malerischen, grafischen bzw. fotografischen** Ausdrucksmitteln **narrative bzw. fiktionale** Gestaltungskonzepte
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen,

### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern **malerische, grafische bzw. fotografische** Gestaltungen im Hinblick auf **narrative bzw. fiktionale** Wirkweisen und Funktionen
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis von Wirklichkeit und Fiktion.

### **Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Körper und Oberflächen (Kontur, Binnenstruktur)

Zeichnerische Mittel und Verfahren zur Formgestaltung auf der Fläche; Sammelphase für Ideenfindung, kreative Methoden zur Weiterentwicklung von Ideen (Ordnungen, Analogien, Assoziationen Kombinationen)

Grafiken (Kunst bzw. (Alltags-)Kultur) aus der Vergangenheit oder Gegenwart als Anreger für die Entwicklung eigener bildnerischer Vorstellungen

**Zeitbedarf:** ca. 8-10 Ustd.

## Thema des 3 Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5

„Beziehung zeigen“ – Zusammenhänge, Gefühle, Nähe oder Distanzen mit Farben zum Ausdruck bringen

Zeitbedarf geplant:

ca.10-12 Ustd.

**tatsächlich:** nach Erprobung

Klasse/ Kursart:

Verortung des UV in der JgSt. 5:

1. Hj.    2. Hj.

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 Schwerpunkt: Fläche, Farbe
- IF 2 Schwerpunkt: Bildstrategien
- IF 3 Schwerpunkt: Malerei: Expression, Narration

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

#### Übergeordnete Kompetenzen

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachgemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte

#### ➤ IF 1: Bildgestaltung

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
- unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).
- beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung),
- beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft,
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,
- erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.

#### ➤ IF 2: Bildkonzepte

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- Entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.

#### ➤ IF 3: Gestaltungsfelder

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale

Wirkweisen und Funktionen,

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

**Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Farbqualität wahrnehmen und steuern (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), Wechselwirkungen von Farben (Farbkontraste), Funktionen von bildnerischen Farbbezügen zur Verdeutlichung von erlebten oder erzählten Zusammenhängen (Farbwirkungen)

Malereien mit Darstellungen von Lebewesen oder Dingen im Zueinander / in ihrem Umfeld

**Zeitbedarf:** ca.10-12 Ustd.

## Thema des 4 Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5

„Fantastisches (be)greifen“ - Fantasien/ Visionen plastische Gestalt geben

**Zeitbedarf geplant:**

ca.6-8 Ustd.

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Klasse/ Kursart:**

**Verortung des UV in der JgSt. 5 :**

1. Hj.  2. Hj.

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- IF 1 Schwerpunkt: Raum, Material, Form
- IF 2 Schwerpunkt: Bildstrategien
- IF 3 Schwerpunkt: Plastik: Fiktion/Vision, Fotografie

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

#### Übergeordnete Kompetenzen

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung
- erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen.

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachgemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.

##### ➤ IF 1: Bildgestaltung

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),
- entwickeln neue Form-Inhalt-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste),

##### ➤ IF 2: Bildkonzepte

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen

##### ➤ IF 3: Gestaltungsfelder

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.



- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.

#### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen.

#### **Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Material- und Verfahrensspezifika im Zusammenhang mit Formgestaltungen

Plastiken (Kunst bzw. Alltags-Kultur) aus der Vergangenheit oder Gegenwart als Anreger für die Entwicklung eigener bildnerischer Vorstellungen

Fotografische Präsentation der künstlerischen Ergebnisse im Rahmen eines Homepagebeitrags (s. Anhang)

**Zeitbedarf:** ca.6-8 Ustd.

## Thema des 5 Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5

„(Aus)Druck“ – klassische und/oder experimentelle Druckverfahren erproben

Zeitbedarf geplant:

ca. 8-10 Ustd.

**tatsächlich:** nach Erprobung

Klasse/ Kursart:

Verortung des UV in der JgSt. 5 :

1. Hj.  2. Hj.

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 Schwerpunkt: Fläche, Form, Material
- IF 2 Schwerpunkt: Bildstrategien
- IF 3 Schwerpunkt: Grafik: Expression

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

#### Übergeordnete Kompetenzen

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachgemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,

- **IF 1: Bildgestaltung**

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,
- entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),
- entwickeln neue Form-Inhalt-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die grundlegenden die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),

- **IF 2: Bildkonzepte**

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- Entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.
- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,

##### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

##### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte

#### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen

#### **Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Klassische Hochdruckverfahren oder experimenteller Materialdruck

Herstellung von Druckstöcken und erproben verschiedener Druckergebnisse, Möglichkeiten des Druckauftrags  
Grafiken (Kunst bzw. (Alltags-)Kultur) aus der Vergangenheit oder Gegenwart als Anreger für die Entwicklung eigener bildnerischer Vorstellungen

**Zeitbedarf:** ca. 8-10 Ustd.